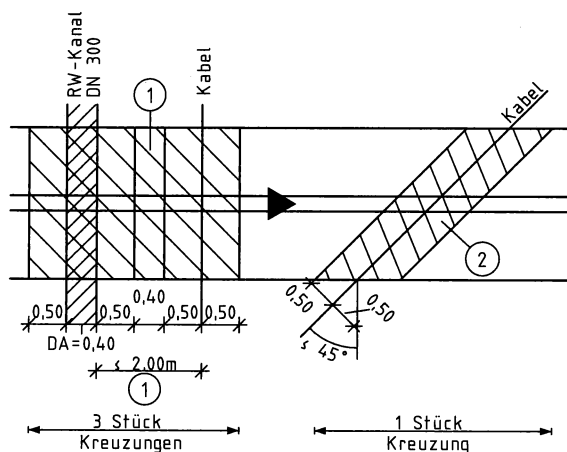
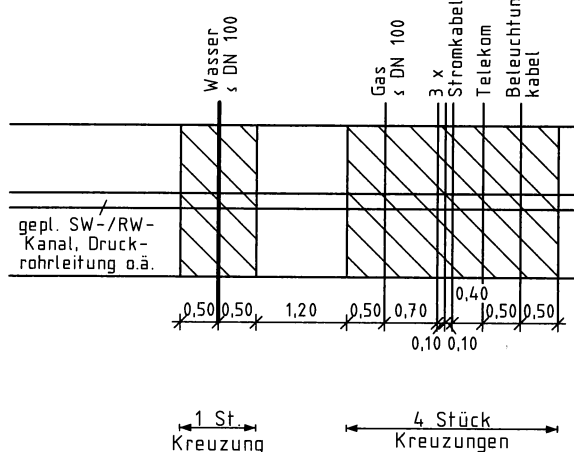


**Lageplan:**



- Rohrgrabentiefe  $\leq 1,50\text{m}$

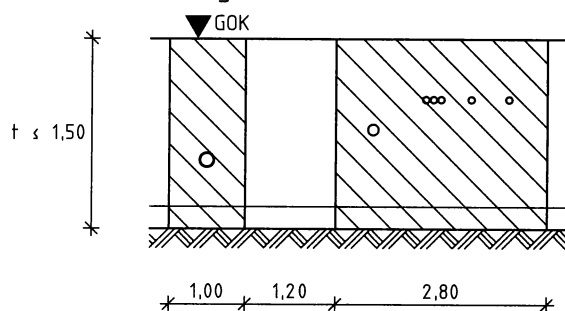




Diagram of a two-span continuous beam with a central support. The left span has length  $l = 2.80$  and the right span has length  $1.00$ . The total height is  $1.50$ , divided into  $t_1$  and  $t_2$ . The beam is subjected to a GOK load. The cross-sections are hatched with diagonal lines (top) and cross-hatching (bottom).

Unterhalb von 1,50 m Rohrgrabentiefe erfolgt die Abrechnung der Handschachtung als gesonderte Zulageposition zur Rohrgrabenherstellung ( $V \geq l \cdot b \cdot t_2$ ) [ $m^3$ ].

## Sonderfälle

- |   |  |
|---|--|
|  | Handschachtung in der Pos. "Kreuzende Leitungen sichern" enthalten |
|  | Handschachtung in gesonderter Zulageposition enthalten             |

- ① Ist der Abstand zwischen 2 kreuzenden Leitungen  $\leq 2,00$  m, wird 1 Stück Leitungskreuzung fiktiv, wegen des geringen Zwischenraumes, zusätzlich abgerechnet. Das Gleiche gilt für die Hand-schachtung unterhalb von 1,50 m in diesem Bereich.
- ② Kabel oder Leitungen, die den Rohrgraben bis zu einem Winkel von  $\leq 45^\circ$  kreuzen, werden generell als rechtwinklig kreuzend abgerechnet.